

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 340

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	SZD-48-1 "Jantar Standard 2"	6	12.09.1996
<u>Baureihe:</u>	SZD-48 "Jantar Standard 2"	2	12.09.1996
	SZD-48-3 "Jantar Standard 3"	6	12.09.1996

3. Schleppkupplung:
1. Bugkupplung "E 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 2. Bugkupplung "E 75"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 3. Bugkupplung "E 85"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 4. Sicherheitskupplung "Europa G 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
 5. Sicherheitskupplung "Europa G 73"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
 6. Sicherheitskupplung "Europa G 88"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
- zu 3. und 6. :
 Der Einbau erfolgt entsprechend der Technischen Mitteilung Nr. 60.230/1-1/90 bzw. 60.239/2-1/90 der Firma TOST Flugzeuggerätebau.
4. Geschwindigkeiten:
- | | | |
|---------------------------------|-----------------|----------|
| Manövergeschwindigkeit | V _A | 170 km/h |
| Höchstzulässige Geschwindigkeit | V _{NE} | 240 km/h |
| - bei starker Turbulenz | | |
| | V _{RA} | 200 km/h |
| - bei Windenstart | | |
| | V _W | 125 km/h |
| - bei Flugzeugschlepp | | |
| | V _T | 150 km/h |
5. Massen:
- | | | |
|--|--|--------|
| Mit Wasserballast | | |
| - Höchstzulässige Masse | | 535 kg |
| - Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile | | 245 kg |
| Ohne Wasserballast | | |
| - Höchstzulässige Masse | | 385 kg |
| - Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile | | 245 kg |
6. Schwerpunktsbereich:
- Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante an der Wurzelrippe
- Flugzeuglage : Rumpfrücken horizontal
 (siehe Wartungshandbuch Seite 32)
- | | |
|-----------------------------|--------|
| - größte Vorlage hinter BE | 158 mm |
| - größte Rücklage hinter BE | 336 mm |
7. Sollbruchstelle:
- | | | |
|-----------------------|------|---------|
| Bruchfestigkeit | | |
| - bei Windenstart | max. | 600 daN |
| - bei Flugzeugschlepp | max. | 600 daN |
8. Sitze:
- | | |
|--------|---|
| Anzahl | 1 |
|--------|---|
9. Betriebszeitbegrenzte Teile:
- siehe Betriebsanweisungen
10. Ruderausschläge:
- | | | |
|--------------|--------------------|-------------|
| Querruder: | nach oben | 64 +- 4 mm |
| | nach unten | 37 +- 4 mm |
| Höhenruder: | nach oben | 100 - 3 mm |
| | nach unten | 54 - 3 mm |
| Seitenruder: | nach beiden Seiten | 143 +- 5 mm |
- Meßstellen: siehe Wartungshandbuch

11. Ausrüstung: Mindestausrüstung
1 Geschwindigkeitsmesser (bis 300 km/h)
1 Höhenmesser
1 4-teiliger Anschnallgurt
1 Rückenkissen (zusammengedrückt 12 cm dick,
wenn kein Fallschirm mitgeführt wird)

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug SZD-48-1 "Jantar Standard 2",
Ausgabe November 1979, LBA-anerkannt

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Wartungshandbuch für das Segelflugzeug SZD-48-1 "Jantar Standard 2",
Ausgabe November 1978

Reparaturanweisung des GFK-Segelflugzeugs SZD-48-1 "Jantar Standard 2"
und SZD-48-3 "Jantar Standard 3", Ausgabe I - 1978 mit Ergänzung 1982

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung
"Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt
oder

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung, Baureihe:
Sicherheitskupplung "Europa G 72" und Sicherheitskupplung "Europa G 73",
Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72"
und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt
oder

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75",
Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88",
Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März
1989, LBA-anerkannt

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben
3. Geeignet für Wolkenflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
4. Geeignet für einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
5. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
6. Bei der Einfuhr ist durch die Zulassungsbehörde des Exportlandes auf dem "Certificate of Airworthiness (C of A) for Export" zu bestätigen, daß das Segelflugzeug dem zugelassenen Muster entspricht.
Wenn ein gültiges C of A for Export nicht vorliegt, ist die Feststellung im Rahmen einer umfassenden Nachprüfung zu treffen.
7. Die sichere Lebensdauer beträgt 3000 Flugstunden.
Nach Durchführung des Bulletins BE-035/88 "Jantar ST 3" (für Werk-Nummern B-1266 und B-1268) bzw. BE-037/89 "Jantar ST" (für Werk-Nummern B-891 bis B-926 und B-985 bis B-1274 mit Ausnahme der Werk-Nummern B-1266 und B-1268) kann sie auf 6000 Stunden erhöht werden.

8. Aufgrund des Einigungsvertrages mit der ehemaligen DDR schließt die Musterzulassung die Werk-Nummern B-1052 und B-1064 ein. Ergänzungen und Beschränkungen dieser Werk-Nummern sind der Technischen Mitteilung 340/LBA-1 vom 7. März 1991 zu entnehmen.
9. Die Ausrüstung mit Winglets, gemäß Bulletin No. BK-048/96 "Jantar Standard" der Firma PZL-Bielsko, ist zulässig.
